

Ein Mann ist keine Altersvorsorge

Ist das heute überhaupt noch ein Thema?

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

Frauen sind heute so gut ausgebildet wie nie zuvor. Für sie ist es selbstverständlich, einen Beruf zu ergreifen, eine berufliche Karriere anzustreben, ihr eigenes Geld zu verdienen.

Aber auch heute noch übernehmen Frauen den Hauptteil der Care-Arbeit, sie betreuen die Kinder, sie pflegen Angehörige. Dafür treten sie oft längere Zeit im Beruf kürzer im Vertrauen auf die Versorgungssicherheit durch den Partner*in und Familie. Aber was wenn die Rechnung nicht aufgeht?

Helma Sick räumt auf mit Illusionen, Vorurteilen und falschen Anreizen. Sie zeigt, wie überholte Rollen-

vorstellungen – auch in unserer Zeit – die finanzielle Situationen von Frauen beeinflussen und was die Politik, aber auch die Frauen selbst dagegen tun können.

Mit lebensnahen Beispielen aus ihrer Beratungspraxis und praktischen Tipps macht Helma Sick ihre Lesung zu einem spannenden Erlebnis. Die Referentin ermutigt dabei Frauen, eine Ehe nicht als „Versorgungseinrichtung“ zu sehen, sondern finanziell unabhängig zu sein und zu bleiben.

Sie stellt Themen wie Minijobs, Teilzeit, unbezahlte Erziehungs- und Pflegezeit in den Fokus und zeigt auf, wie finanzielle Unabhängigkeit erreicht werden kann.



in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadtverwaltung Grünstadt und des Landkreises Bad Dürkheim

Angebotsnummer: 8928

Datum: 14.03.2024

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Anmeldung bis: 12.03.2024

Ort: Online-Workshop via Zoom



Zielgruppe: Erwerbstätige und Multiplikator*innen aus ganz Rheinland-Pfalz

Referentin: Helma Sick, Frauen-Finanzberaterin und Autorin des Buchs „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“

Ansprechpartnerin von Arbeit und Leben:

Katja E. Rickert (Zweigstellenleiterin, Prozessberaterin, Mediatorin, Trainerin, Coach)

Leistungen: Workshop inklusive Dokumentation

Kosten: keine, da gefördert

Anmeldung:

<https://www.arbeit-und-leben.de/anmeldung/8928>

